



## 2010 – ein Jahr vielfältiger Aktivitäten ...

... neigt sich dem Ende entgegen! Ein Thema, das in 2010 viele Menschen beschäftigte, war wohl der Landesgeburtstag, kurz NRW-Tag, der in diesem Jahr in Siegen gefeiert wurde. Auch unsere Bürgerstiftungsfamilie präsentierte sich gemeinsam den vielen Besuchern.

Zudem gab es in diesem Jahr etwas zu feiern – die Bürgerstiftung Siegen beging beim diesjährigen Stifterforum im August ihren 5. Geburtstag. Und im November wurde es noch einmal richtig turbulent bei der großen Benefiz-Kunstauktion. Mehr hierzu wie auch zu unserer Projektarbeit lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Wir sind froh und stolz, dieses Jahr so erfolgreich gemeistert zu haben und danken all jenen, die uns dabei wieder begleitet und so tatkräftig unterstützt haben, besonders Ihnen, liebe Stifterinnen und Stifter. Wir wünschen Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gutes Neues Jahr.

**Vorstand und Geschäftsführung  
der Bürgerstiftung Siegen**

## Lesen erleben – Leben erlesen

### Neu dabei: Grundschule Burbach

Nach dem letzten Aufruf der Bürgerstiftung Siegen meldete sich auch eine Interessentin aus der Gemeinde Burbach und bedauerte, dass sich bislang keine Grundschule in ihrer Nähe am Projekt der Bürgerstiftung beteiligt. Die motivierte künftige Lesepatin sprach daraufhin kurzerhand die Grundschule in ihrer Nachbarschaft an und der Rektor war sofort begeistert. Seit Oktober ist die Grundschule Burbach als sechste teilnehmende Schule bei „Lesen erleben – Leben erlesen“ dabei. Bei dieser Erfolgsgeschichte gibt es nur Gewinner: Die Lesepatin betreut nun eine Grundschule in ihrer Nähe, die Bürgerstiftung freut sich über die neue



Lesepatin und auch in Burbach gibt es für die Kindern nun jeweils eine Stunde in der Woche „Lesemotivation“, um künftig all die tollen Geschichten zu entdecken, die sich in Büchern verbergen.

## Theater gegen Mobbing

### Gemeinsam stark – gegen Ausgrenzung und Gewalt

Im Juli sowie im November führte die Bürgerstiftung gemeinsam mit dem Verein Talentino e.V. theaterpädagogische Workshops an drei Schulen durch. Den mutigen Anfang machte das Städtische Gymnasium Kreuztal, gefolgt von der Geschwister-Scholl-Schule und dem Gymnasium auf der Morgenröthe. In Rollenspielen lernten die Kinder der Jahrgangsstufe 5 die Perspektiven von Opfern wie auch Tätern kennen und waren sichtlich beeindruckt von den Erfahrungen.



„Aber das war doch nur Spaß – der lacht doch auch mit...!“ Solche Sätze waren noch vor dem Kurs von den Kindern zu hören; danach klangen die Schülerinnen und Schüler ganz anders: „Wenn ich gewusst hätte, dass das so schlimm für den ist! Ich hoffe ich werde nie, nie gemobbt und ich würde das auch nie mehr machen!“

## Faustlos

### „Ruhiger Schneck“ und „Wilder Willi“

In Kürze startet in Siegen das Gewaltpräventionsprojekt für die Kleinsten unter uns. „Faustlos“ setzt schon im Kindergarten an und vermittelt die für einen respektvollen Umgang miteinander unerlässlichen Fähigkeiten wie Empathiefähigkeit und Impulskontrolle. In kleinen Rollenspielen lernen die Kleinen sich mittels der Identifikationsfiguren „ruhiger Schneck“ und „wilder Willi“ in ihr gegenüber hineinzusetzen.

Das Projekt startet zunächst an vier AWO KiTas in Siegen; weitere können folgen. Interessierte Kindertageseinrichtungen können sich an die Bürgerstiftung



Siegen wenden; für Einrichtungen der AWO ist diese der Ansprechpartner. Fachlich getragen wird das zertifizierte Curriculum vom Heidelberger Präventionszentrum.

## 5 Jahre Bürgerstiftung Siegen

### Millionen-Grenze überschritten

Das fünfte Stifterforum der Bürgerstiftung Siegen am 26. August 2010 bot wie in jedem Jahr eine gute Gelegenheit, neben dem Rückblick auf das letzte Geschäftsjahr auch einen Abriss zur Entwicklung der Stiftung zu liefern. Seit 2005 hat die Bürgerstiftung Siegen insgesamt 69.000 Euro für Projektarbeit bereitgestellt und dabei etwa 30 regionale Initiativen und gemeinnützige Einrichtungen gefördert.

Als Festredner für das Stifterforum 2010 konnte Prof. Dr. Holger Burckhart, Rektor der Universität Siegen, gewonnen werden, der unter dem Titel „Stiftungen, eine ethische Verpflichtung zur Zukunft“ einen spannenden und interessanten Vortrag darbot.

Der musikalische Rahmen wurde gestaltet von einem Ensemble des Bachchores Siegen unter der Leitung von Ulrich Stötzel.



Eine besondere „Geburtsüberraschung“ hatte Thomas Wahl, Mitglied des Stiftungsrates, für die Bürgerstiftung Siegen dabei: Einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro, den er beim Stifterforum überreichte. Das besondere an dieser Zustiftung: Thomas Wahl wurde damit zum sprichwörtlichen „Grenzgänger“. Mit der Zustiftung überschritt das Stiftungsvermögen der Bürgerstiftung Siegen am Abend des Stifterforums die Eine-Million-Euro Grenze. Nur 36 der insgesamt 292 deutschen Bürgerstiftungen verfügen über ein Kapital in Millionenhöhe.



## Stiftungen beim NRW-Tag

### Die Bürgerstiftungen: Wir waren dabei!

„Wenn ganz Nordrhein-Westfalen zu Gast in Siegen ist, dann möchten auch wir Land und Leute herzlich willkommen heißen,“ dachten sich die hiesigen Bürgerstiftungen und taten sich zusammen, um beim NRW-Tag im September über die Stiftungsarbeit zu informieren und gleichsam „Flagge zu zeigen“ für ehrenamtliches Engagement.



Von Bürgern für Bürger – unter diesem Titel stand dementsprechend auch die Präsentation der Bürgerstiftungen beim NRW-Tag 2010 in Siegen. Gleich vorn im Eingangsbereich der Citygalerie empfing die Bürgerstiftung Siegen gemeinsam mit ihren „Tochterstiftungen“ aus Kreuztal, Netphen und Wilnsdorf die Gäste der Region und aus ganz NRW. Sogar Ministerpräsidentin Hannelore Kraft schaute kurz am Stand der Bürgerstiftungen vorbei.



Die ehrenamtlichen Gremienmitglieder suchten das lockere Gespräch mit den Besuchern und informierten über Ziele und Fördertätigkeit der Stiftungen. Die Bürgerstiftungen luden zudem ein, das Glücksrad in Schwung zu bringen, was gern angenommen wurde.







### „Von Menschen für Menschen“

engagieren sich im Kuratorium „unserer Bürgerstiftung Kreuztal“, dem jüngsten Familienmitglied der Bürgerstiftungsfamilie, der ehemalige Rektor der Hauptschule Buschhütten und stellvertretende Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein, Jürgen Althaus, die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Kreuztal, Elfrun Bernshausen, der langjährige Kreuztaler Hauptamtsleiter Heinrich Afflerbach, Kreuztals früherer Bürgermeister Rudolf Biermann und der Kreuztaler Rechtsanwalt und Notar Karl-Heinz Schleifenbaum - tatkräftig unterstützt von Heinrich Afflerbachs Sohn Florian, einem Architekten, der den Flyer für die Bürgerstiftung Kreuztal pro bono gestaltet hat, der Werbeagentur öquadrat und der Druckerei Kay, die der Stiftung ihre Grundausrüstung zur Werbung in eigener Sache geschenkt haben. Dank mehrerer großzügiger Zustiftungen, u.a. der Unternehmen Georg und Lindenschmidt, die mit jeweils 10.000 Euro das Stiftungskapital aufstockten, nähert sich die Bürgerstiftung Kreuztal nach einem Jahr bereits der 200.000 Euro-Marke. Die ersten Fördermaßnahmen kommen u.a. der Sprachförderung in Kreuztaler Grundschulen zu Gute.

### Ehrenamt: „Ausgezeichnet“!

Auch in diesem Jahr lud die Bürgerstiftung Wilnsdorf ihre Stifterinnen und Stifter zum gemeinsamen Essen und würdigte in diesem Rahmen vier Menschen für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement.

Ausgezeichnet wurde die wertvolle Arbeit des DRK-Frauenvereins in Wilnsdorf; daraus stellvertretend für ihre ungewöhnlich langjährige ehrenamtliche Tätigkeit Magdalene Pieck sowie Christa Oerter, die sich rund um das Thema „Motivation für die Blutspende“ verdient gemacht hat. Zudem erhielten zwei Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wilnsdorf den besonderen Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung Wilnsdorf. Werner Göbel trat der Feuerwehr vor bereits 68 Jahren bei und ist damit einer der ganz „altgedienten“ Kameraden. Rainer Wick, inzwischen schon seit 12 Jahren amtierender Jugendfeuerwehrwart, übernimmt Verantwortung für die jüngsten Feuerwehrkameraden.

Die Preisträger beweisen eindrucksvoll, dass ein Ehrenamt in jedem Alter ausgeübt werden kann. Das findet auch die Bürgerstiftung „ausgezeichnet“!



## 2011: Erstes „Netpher Lichterfest“

Dämmrig soll es draußen sein. Bunt und fröhlich soll es drinnen zugehen. Schönes für Augen und Ohren bieten. Und das wohlbekannte leibliche Wohl soll auch nicht zu kurz kommen!

Im Sommer 2011 planen Stiftung und Verein Altes Feuerwehrhaus Netphen gemeinsam eine besondere Aktion – ein Lichterfest im Herzen von Netphen. Im und um das Alte Feuerwehrhaus ist eine stimmungsvolle Illumination in allen Facetten geplant - ein Fest für alle Sinne, für große und kleine Gäste, das im Frühjahr 2011 in die Vorbereitungen startet.

Selbstverständlich informiert die Stiftung Altes Feuerwehrhaus Netphen zu gegebener Zeit näher über die geplante Veranstaltung; Einladungen folgen ebenfalls.

Wer aber bereits im Vorfeld Zeit und Ideen hat, um bei der Konzeption und Umsetzung zu helfen, ist herzlich willkommen! Kontakt über die Geschäftsstelle der

Bürgerstiftung Siegen unter Tel. 0271 2339616 oder über die Homepage des Netphener Feuerwehrhauses unter [www.altes-feuerwehrhaus-netphen.de](http://www.altes-feuerwehrhaus-netphen.de).



Gemeinsam möchten Verein und Stiftung Altes Feuerwehrhaus einen unvergesslichen Abend mit ganz besonderem Ambiente gestalten – lassen Sie sich anstecken, verzaubern und verwöhnen!

# „Kunst zu(m) Helfen“ zu Gunsten der Bürgerstiftung

## Bilderflut für Kunstauktion

158 Kunstwerke. Eine hochkarätige Auswahl aus unterschiedlichsten Kunstrichtungen. Gespendet von 83 renommierten Künstlerinnen und Künstlern aus ganz Deutschland. In der bislang größten Versteigerung Südwestfalens. Über 300 Zuschauer, Bieter, Käufer im Saal.



Schon 2007 wehte bei der ersten Benefiz-Kunstauktion, damals zu Gunsten der Telefonseelsorge Siegen, ein Hauch von „Sotheby´s“ durchs Siegerland. Am 20. November war es wieder so weit – die wohl spannendste Kunstauktion der Region ging auf vielfachen Wunsch in die nächste Runde!



Die erneute Spendenbereitschaft der Künstlerinnen und Künstler war erfreulich hoch: 2010 konnten zu Gunsten der Bürgerstiftung Siegen noch einmal 54 % mehr Kunstwerke angeboten werden.



Der Auktionshammer wurde auch 2010 geschwungen von Wolfgang Suttner, Kulturreferent des Kreises Siegen-Wittgenstein und Sprecher im Deutschen Kunstrat. Er hat langjährige Erfahrung als Ausstellungsmacher und zudem eine berühmt-berüchtigt „spitze Zunge“, die ihm während der Auktion wieder allerlei kreative Wortschöpfungen und unterhaltsame Kommentare entlockte.



Auch 2010 wurden um die begehrtesten Objekte spannende Bietergefechte ausgetragen. Insgesamt konnten alle Beteiligten mit dem Ergebnis mehr als zufrieden sein: Nachdem der letzte Hammer gefallen war, war ein Reinerlös von rund 30.000 Euro zu Gunsten der Stiftung zusammengekommen. Das Geld fließt in das Stiftungskapital; somit können die Erträge daraus Jahr für Jahr wieder für soziale Projekte der Region verwendet werden – als nächstes z.B. für „Faustlos“ (siehe Seite 1).

Unterstützt wurde die Auktion vom Kunstverein Siegen, von der Sparkasse Siegen, der Siegener Zeitung, dem Kulturbüro des Kreises Siegen-Wittgenstein, dem Autohaus Wahl, dem RWE sowie dem Siegerlandfonds und der Advertisys Ideenschmiede. Die Bürgerstiftung Siegen sagt ihnen allen noch mal ein ganz herzliches „DANKESCHÖN“!



## Impressum

### Bürgerstiftung Siegen

Kölner Str. 58 , 57072 Siegen, Telefon: 0271 2339616

Email: [info@buengerstiftung-siegen.de](mailto:info@buengerstiftung-siegen.de)

Spendenkonto 1236819, BLZ 460 500 01, Sparkasse Siegen

Geschäftsführung: Stefanie Schierling

Redaktion: Stefanie Schierling, Birgit Bremer, Kajo Soemer